

Altenheim-Bewohner sprechen sich gegen Baugebiet aus

Bürgerinitiative will Interessen der Anwohner vereinen / Politik und Verwaltung halten sich bislang im Hintergrund

MDZ 9.3.2010

Springe (ric). Die Bürgerinitiative für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Springe („Biss“) hat bei ihrer jüngsten Zusammenkunft ein Positionspapier verabschiedet. Wie berichtet, spricht sich die Gruppe gegen eine Ausweisung neuer Baugebiete in Randlagen aus, weil sie eine „Zersiedelungspolitik“ befürchtet.

Sowohl die Anwohner des Großen Grabens als auch die

am Deisterkessel sieht Moderator Uwe Lampe größtenteils auf seiner Seite: Allein aus dem Altenheim an der Jägerallee habe er 80 Unterschriften von Bewohnern erhalten, die sich keine Neubebauung in ihrer Nähe vorstellen möchten. „Uns geht es noch um mehr, nämlich darum, wie wir die Weichen für die Zukunft der Stadt sinnvoll stellen können.“ Die Initiative sieht ihr Anliegen in wissen-

schaftlichen Untersuchungen bestätigt: durch die Bertelsmann-Studie, die seit Jahren einen starken Bevölkerungsrückgang und eine Veralterung der Gesellschaft in Springe prognostiziert und durch die N-Bank, die die Deisterstadt in ihrer jüngsten Erhebung als eine von drei Kommunen in Niedersachsen ansehe, die „überproportional im Baulandbereich agieren“ würde, berichtet Lampe.

In den Gebieten Fahrenbrink/Hamannsbruch, Unteren Tannen und Großer Graben könne Springe zurzeit rund 35 frische Bauplätze aufweisen – ausreichend für eine Stadt dieser Größenordnung, meinen die Akteure der Initiative. Hinzu käme der Leerstand älterer Gebäude.

Von der Diskussion wollen sie Politik und Verwaltung keinesfalls ausschließen: Zum nächsten Treffen am 9. April

(19.30 Uhr, Tennisheim), sollen gezielt kommunalpolitische Entscheidungsträger eingeladen werden. Beim jüngsten Treffen war immerhin schon einer erschienen, nämlich CDU-Fraktionschef Jürgen Kohlenberg.

„Wir fordern die Politiker zum Dialog auf, sie sollen ihre Positionen einbringen“, sagt Lampe. Bislang sei die Resonanz „merkwürdig gering“ gewesen.

MDZ

9.3.10